

Speisekarte
für Leib und Seele

Was hält Leib und Seele zusammen?

Natürlich: Das Essen!

- Wir essen, um satt zu werden.
- Wir freuen uns am Genuss guter Dinge.
- Am besten schmeckt es in netter Gesellschaft.
- Wir freuen uns über neue Erlebnisse und Abwechslung.



Jesus sagt:

**„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein,
sondern von jedem Wort aus dem
Mund Gottes.“**

(Matthäusevangelium, Kapitel 4, Vers 4)



Lassen Sie es sich einmal richtig gut gehen - im Gottesdienst

Da ist es nämlich ähnlich wie beim Essen:

- Wir werden wirklich satt nur an Gott an seinem Wort, an seinen guten Gaben.
- Wir genießen Gottes Gegenwart und Zuwendung
- Wir wachsen zusammen zu einer Gemeinschaft, weil Gott uns liebt und weil er uns vergibt.
- Wir freuen uns an der Vielfalt gottesdienstlicher Angebote



Unsere (Sonn-) Tagesempfehlung:

Menü 1: Der Gottesdienst

Die Menüfolge:

- 1. Gang:** Wir nähern uns Gott und legen Angst, Versagen, Schuld bei ihm ab - und haben Grund zum Loben. (Allg. Beichte im Gottesdienst)

- 2. Gang:** Wir hören auf Gott - auf seine Liebeserklärungen, auf seine Lebenstipps, lassen uns von ihm die Augen öffnen für sein Wirken in unserem Leben und in dieser Welt.

- 3. Gang:** Wir bitten - wir legen ihm ans Herz, was uns bewegt, und bitten ihn um seine Hilfe und um seinen Segen.

Der Gipfel: Regelmäßig feiern wir das Abendmahl, sind zu Gast am Tisch des Herrn und lassen uns beschenken.

Termine: Sonn- und Feiertags im Wechsel zwischen 10 und 11 Uhr im Gemeindezentrum im Walkemühlenweg, Nummer 28 a+b

Übrigens: Wir liefern auch nach Hause!

Tischgemeinschaft kann man nur miteinander erleben, die Predigt gibt's auch zum Mitnehmen oder im Internet, gern auch per E-Mail



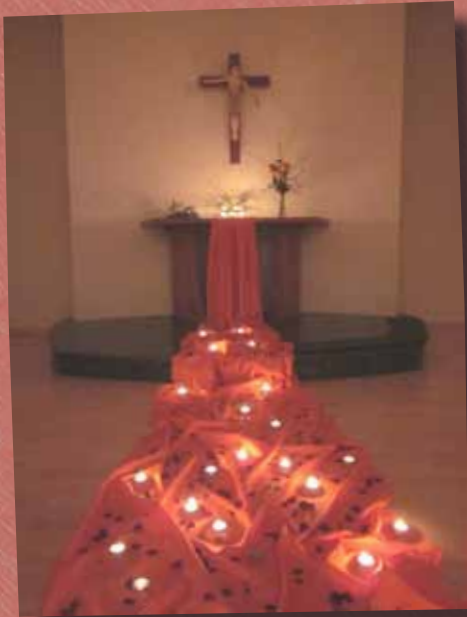
Für Wählerische:

Menü 2: Die Schatzsuche

Die Menüfolge:

- Vorspeise:** Schon beim Ankommen werden die Teilnehmer mit dem Thema konfrontiert, - durch Bilder, Texte, Anstöße, die sie im Eingangsbereich empfangen.
- Gaumenfreude:** Lassen Sie sich abholen und einstimmen durch eine pfiffige Begrüßung und eine informative Einführung in das Thema
- Musik:** Unsre Gemeinde singt gern, - manchmal haben wir auch weitere großartige musikalische Möglichkeiten durch Flöten, Gitarren, Bläser. Gesungen wird Altbewährtes und neues Liedgut aus inzwischen drei Jugendliederbüchern.
- Hauptgang 1:** In diesem - von einem Team vorbereiteten - Gottesdienst wird das Thema entfaltet durch Anspiele, die Raumgestaltung, - Lesungen biblischer und außerbiblischer Texte.
- Hauptgang 2:** Ein Gastprediger gibt neue biblische Impulse zum jeweiligen Thema, - Themen waren bisher: „Auf der Suche nach dem Glück“; „Wann ist genug?“, „Dem Rad in die Speichen fallen“ (Dietrich Bonhoeffer)
- Nachspeise:** Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit, sich zum Thema und zur Umsetzung zu äußern, oder einfach miteinander ins Gespräch zu kommen bei einer Tasse Tee oder einem Glas Saft
- Termine:** 2x im Jahr, Sonntagabend, 18.00 Uhr

Gutes aus Frankreich: Taizé-Gottesdienste



- Sie stimmen ein in meditative Gesänge nach dem Vorbild der französischen Kommunität von Taizé
- Sie hören die Betrachtung eines Bibelwortes
- Sie erfahren die bewegende Stimmung in unserem Kirchraum, der von Kerzen erleuchtet wird

- **Termine:** In der dunkeln Jahreszeit monatlich

Spezialitäten:

Die Gemeindefreizeit:

Alle zwei Jahre nehmen wir uns ein paar Tage (meistens im Mai), um auf Reisen zu gehen - in ein Gästehaus in der Nähe, mit Vollverpflegung, um uns verwöhnen zu lassen. Dann wird gewandert, gesungen, gekickert
... und an einem Thema gearbeitet.
Andachten rahmen den Tag und schenken Gemeinschaft miteinander und mit Gott.



Spezialitäten:

Die Biblische Weinprobe:

Sie findet nun schon zum fünften Mal statt, ein Abend zum Genießen, - und ein Angebot für die, die Kirche (und unseren Kirchraum) mal ganz anders erleben möchten:

Es gibt Weine aus Ländern der Bibel, biblische Geschichten rund um das Thema Fest und Feier, kleine Snacks und gute Gespräche an liebevoll dekorierten Tischen.

Termin: i.d.R. am Freitag vor Aschermittwoch

5. Biblische Weinprobe

Freitag, 8. Februar, 19.30 Uhr
Martin-Luther-Gemeinde Göttingen,
Walkemühlenweg 28b
Eintritt: 25,00 Euro

Weine aus Ländern der Bibel, vorgestellt durch
Herrn Philipp Bremer, dazu Geschichten der Bibel rund
ums Thema "Wein", vorgestellt durch P. Stefan Förster,
dazu kleine Köstlichkeiten aus der mediterranen Küche

Nähere Informationen und Anmeldung bei: P. Stefan Förster, 0551 77981
pastor@martin-luther-gemeinde.de

Saisonales:

- Offene Kirche im Advent (mittwochs, 18-20 Uhr in der Adventszeit)
- Adventsfeier
- Passionsandachten (in der Passionszeit dienstags ab 19 Uhr)
- Die Nacht der verlöschenden Lichter (ein besonderer Gottesdienst am Gründonnerstag)
- Chorkonzerte
- Krippenlandschaften zu Weihnachten und Ostern mit Biblischen Erzählfiguren - mit Führung für Kindergruppen
- Musicals für Kinder
- Konfirmationen und Taufen
- Missionsfeste
- Themengottesdienste am Israelsonntag; Diakoniesonntag etc.
- Beichtgottesdienst am Aschermittwoch, Karfreitag und Buß- und Betttag
- ChurchNight: Reformation feiern, - jedes Jahr am 31. Oktober
- Glaubenskurse; Taufunterricht für Erwachsene

Angebote für Senioren:

- Einmal im Monat trifft sich die „Infogruppe SELK“ (i.d.R. am 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr): Natürlich gehören Kaffee und Kuchen dazu, - vor allem aber geht es um ein Thema, das im Mittelpunkt steht.
Einmal im Jahr machen wir einen Halbtagesausflug.
Ein Team plant diese Themen und Unternehmungen jeweils am Jahresbeginn.
- Hausabendmahlsfeiern auf Anfrage. Wenn jemand nicht mehr zur Kirche kommen kann, kommt die Kirche auch ins Haus
- Besuche durch den Pastor oder den Besuchsdienst - nach Absprache

Gasthaus für Studierende:

Göttingen ist Universitätsstadt. Das war von Anfang an eine Herausforderung für unsere Gemeinde. 1962 wurde ein Studentenwohnheim gebaut, so kam die Gemeinde auch zu einem eigenen Gottesdienstraum. (www.martin-luther-wohnheim.de)

Heute versuchen wir, durch besondere Angebote für Studierende da zu sein. Das Bild des Gasthauses, das am Wegesrand steht und Möglichkeit zur Einkehr auf der Reise bietet, ist dabei leitend.

Zur Gestaltung unseres Göttinger „Gasthauses“ haben wir folgendes überlegt:

- Aufbau einer Zimmerbörse für die Stoßzeit September bis November
- Hilfe beim Einzug bzw. beim Einrichten („Wer kann mir seine Bohrmaschine leihen - oder gleich selbst die Löcher bohren?“)
- Angebot eines Studentenkreises, sofern gewünscht
- Angebot von Räumen: Probenraum für Instrumentalisten; ruhiger Raum zum Arbeiten
- Gesprächsangebot durch den Pastor
- Ausbau von gottesdienstlichen Angeboten (Taizé; Schatzsuchen; Semestereröffnungsgottesdienst; Literaturgottesdienste, Kurzfilmgottesdienste)
- Wohnheimzimmer - bei der derzeitigen Belegungssituation nur bei frühzeitiger Anfrage möglich
- Aktuelles jederzeit unter <http://www.studiefieber.de/studiatlas/martin-luther-gemeinde-goettingen.html>

Engagiert für andere:

Diakonisches Handeln gehört zur Kirche von ihren Anfängen an. So ist auch unsere Gemeinde engagiert für Menschen, die Hilfe brauchen:

- Ein kleiner Besuchsdienst hält den Kontakt zu den z.T. weit verstreut wohnenden Gemeindegliedern.
- Der Gemeindehilfsfonds hilft Gemeindegliedern, die wenig Geld haben, auch an *den* Gemeindeveranstaltungen teilnehmen zu können, die Geld kosten (z.B. Konfirmandenfreizeiten, Gemeindefreizeiten, Biblische Weinprobe)
- Der Chor hat es sich zur Aufgabe gemacht, regelmäßig zweimal im Jahr im Matthias-Claudius-Stift, einem Seniorenheim in der Nachbarschaft, zu singen.
- Seit Mai 2011 hat eine Trauergruppe ihre Heimat bei uns gefunden: eine Selbsthilfegruppe jung verwitweter Väter und Mütter mit Kindern unter 18 Jahren. Sie trifft sich zum gemeinsamen Gedanken- und Erfahrungsaustausch einmal im Monat. Gesprächsschwerpunkt sind Themen und Probleme, mit denen Menschen durch den Partnerverlust in der Lebensmitte im Bereich Kids, Familien- und Freundesumfeld, Arbeitsplatz etc. konfrontiert sind. (Leitung: Ulla Engelhardt; P. St. Förster)
Termin: i.d.R. am dritten Mittwoch im Monat, 19 - 21 Uhr
- Der Pastor steht - nach Absprache - für Seelsorge, Beratung und Beichte zur Verfügung, übrigens regelmäßig auch im Internet unter www.chatseelsorge.de

Weitere Angebote:

Für Kinder und Jugendliche:

- Kindergottesdienst, derzeit leider nur manchmal - nach Bedarf und Absprache
- Konfirmandenunterricht, wöchentlich

Für Erwachsene:

- Gesprächsforum, monatlich
- Singchor, dienstags ab 19.30 Uhr
- Bibelkreis für junge Erwachsene, alle vierzehn Tage dienstags, 18 Uhr
- Posaunenchor, im Moment leider nur manchmal - nach Bedarf und Absprache

Wissenswertes über die Gemeinde:

Die **Martin-Luther-Gemeinde** gehört zur **Selbständigen-Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)**. (www.selk.de)

Die Gottesdienste sind geprägt von einer Verkündigung, die die biblische Botschaft von unserer Erlösung durch Jesus Christus in den Mittelpunkt stellt.

„Selbständig“ bedeutet, dass unsere Gemeinde nicht Teil der Landeskirche ist, sondern einen eigenständigen Weg geht.

In der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) arbeitet sie in der Familie der „Alt-konfessionellen“ mit.

Die Gemeinden sind i.d.R. deutlich kleiner als landeskirchliche Gemeinden, sie leben von einem starken ehrenamtlichen Engagement ihrer Glieder und finanzieren sich durch deren freiwillige Beiträge.

Die Gemeinden sind in unterschiedlicher Dichte über ganz Deutschland verteilt, - die Kirchenleitung hat ihren Sitz in Hannover, wo auch der Bischof residiert.

Theologische Grundlagen:

„Der rechte wahre Schatz der Kirche ist das heilige Evangelium der Herrlichkeit und Gnade Gottes.“

So lautet die 62. der 95 Thesen Dr. Martin Luthers, mit deren öffentlichen Anschlag am 31. Oktober 1517 die Reformation begann. Diesen Schatz, den Gott durch Luther hat wieder zutage fördern lassen, unter die Leute zu bringen - und zwar unverkürzt und in seinem ganzen Reichtum - das will die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche.

Sie verkündigt Jesus Christus als einzigen Retter aus Schuld und Tod. Sie spendet das Sakrament der Neugeburt im Heiligen Geist (Taufe). Sie erteilt reuigen Sündern Gottes Freispruch (Beichte/Absolution). Sie feiert das Mahl des neuen Bundes, in dem sich der auferstandene Christus leibhaftig den Seinen schenkt (Heiliges Abendmahl).

Die Gemeinde:

„Die Martin-Luther-Gemeinde in Göttingen steht als Kirche Jesu Christi an ihrem Ort in der Einheit der heiligen, christlichen und apostolischen Kirche, die überall da ist, wo das Wort Gottes rein gepredigt und die Sakramente nach der Einsetzung Christi verwaltet werden. Sie bezeugt Jesus Christus als den alleinigen Herrn der Kirche und verkündigt ihn als den Heiland der Welt.“

Sie ist gebunden an die Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments als an das unfehlbare Wort Gottes, nach dem alle Lehren und Lehrer der Kirche beurteilt werden sollen. Sie bindet sich daher an die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche, weil in ihnen die schriftgemäße Lehre bezeugt ist.

Die Martin-Luther-Gemeinde in Göttingen ist nach dem 2. Weltkrieg durch die Sammlung von Flüchtlingen zumeist aus der Altlutherischen Kirche entstanden. Heute gehören zu ihr etwa 80 Kirchglieder.

Sie ist als „Körperschaft öffentlichen Rechts“ anerkannt.

*Wir freuen uns,
Sie mit Gutem zu verköstigen*

... nach dem Motto:

*„Dein Wort ist mir zur Speise geworden,
sooft ich es empfang.“*

(Jeremia 15, Vers 16)

**Der Kirchenvorstand der Martin-Luther-Gemeinde
der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche
sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Teams**

**Aktuelle Infos unter
www.martin-luther-gemeinde.de
und
www.facebook.com/MartinLutherGemeinde.Goettingen.SELK**

Pfarramt:

Stefan Förster, P., Walkemühlenweg 28b, 37083 Göttingen,
Tel.: 055177981; Fax: 0551/7707784;
eMail: pastor@martin-luther-gemeinde.de

Kirche und Gemeindezentrum der Martin-Luther-Gemeinde:
Walkemühlenweg 28a, 37083 Göttingen

Bankverbindung:
Martin-Luther-Gemeinde:
Städt. Sparkasse Göttingen, Kto Nr. 1400 1887, BLZ 260 500 01
Gemeindehilfsfonds: 360 317 580 bei der Sparkasse Göttingen